

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Veronika Koch, Christoph Plett, Frank Oesterhelweg und Oliver Schatta (CDU)

Clankriminalität in Peine

Anfrage der Abgeordneten Veronika Koch, Christoph Plett, Frank Oesterhelweg und Oliver Schatta (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 01.07.2020

Bezugnehmend auf Berichte in den *Peiner Nachrichten/Braunschweiger Zeitung* vom 27.11.2019 und vom 11.12.2019 sowie den Kommentar „Alarmstufe Clan“ vom 11.12.2019 - ebenfalls *Braunschweiger Zeitung* - und den Bericht aus der ARD-Mediathek „Beuteland, die Millionengeschäfte krimineller Clans“ (ausgestrahlt am 25.11.2019) ist anzunehmen, dass es in Peine kriminelle Strukturen im Bereich der Clan- bzw. Drogenkriminalität gibt.

Die Annahme wird durch den Bericht der *Peiner Allgemeinen Zeitung* vom 29.05.2020 bestätigt, in dem darüber berichtet wird, dass eine Polizistin von Clanmitgliedern bedroht wurde.

Außerdem wurde dies auch in den Jahren 2018 (25.08.2018) und 2019 (09.02.2019) bei Razzien in Peine deutlich. An diesen Tagen wurden mit einem Großaufgebot der Polizei Häuser im Gebiet der Stadt Peine durchsucht.

Bereits 2017 kam es zu Auseinandersetzungen zwischen Mitgliedern arabischer Familien und neu zugewanderter syrischer Flüchtlinge.

Die genannten Vorkommnisse und Berichterstattungen führen in Teilen der Bevölkerung zu Verunsicherung und Sorge vor gewaltbereitem Auftreten.

1. Wie bewertet die Landesregierung die Clanstrukturen (ethnisch abgeschotteter Milieus) im Bereich der Stadt Peine?
2. Wie viele Personen sind diesen Strukturen zuzurechnen, und sind diese Strukturen bestimmten Stadtteilen in der Stadt Peine zuzuordnen?
3. Was war der Anlass der Razzien in den Jahren 2018 und 2019?
4. Welche Erkenntnisse haben diese Razzien erbracht?
5. Kann in diesem Zusammenhang von der Ghettoisierung in Teilen des Peiner Stadtgebietes gesprochen werden?
6. Ist Peine als „Hotspot“ des Drogenhandels auszumachen?
7. Welche Maßnahmen, z. B. polizeiliche Ermittlungen, werden unternommen, um diese Strukturen zu zerschlagen?
8. Wird die Clanstruktur in Peine polizeilich überwacht?
9. Welche politischen Institutionen bzw. Gremien sind beim Vorgehen gegen Clankriminalität und Drogenhandel einbezogen worden oder werden in der Zukunft einbezogen, und welche Erkenntnisse liegen dazu vor?
10. Welchem Personenkreis sind die Mitglieder der Clanstrukturen zuzuordnen?
 - a) Bedingt Peine die Entstehung von Clanstrukturen?
 - b) Wenn ja, welche Gegebenheiten in Peine bedingen das?
11. Welcher Nationalität sind die Clanmitglieder in Peine?
12. Sollen sich von den neu eingestellten Staatsanwälten zur Bekämpfung der Clankriminalität auch Staatsanwälte um die Clanstruktur in Peine kümmern? Wenn ja, welche Staatsanwalt-

schaft ist für Peine zuständig, und wie viel Staatsanwälte bearbeiten die Clankriminalität in Peine?

13. Laut Kommentar in der *Braunschweiger Zeitung* vom 11.12.2019 ermittelt die niedersächsische Polizei 2018 in 800 Fällen im Zusammenhang mit Clankriminalität. Im ersten Halbjahr 2019 waren es gut 500 Fälle. In wie vielen Fällen wird im Zusammenhang mit der kriminellen Clanstruktur in Peine ermittelt, und welche Ermittlungsergebnisse liegen bisher vor?
14. An welcher Stelle rangiert die Stadt Peine in Bezug auf die Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit Clankriminalität in Niedersachsen?
15. Wird die Polizeistärke in Peine erhöht, um den Verfolgungsdruck auf die Clanstrukturen zu erhöhen?
16. In der *Peiner Allgemeinen Zeitung* vom 29.05.2020 und in den *Peiner Nachrichten/Braunschweiger Zeitung* ebenfalls vom 29.05.2020 wurde berichtet, dass eine Polizistin von Clanmitgliedern bedroht wurde.
 - a) Seit wann ist dieser Sachverhalt der Polizei oder anderen Institutionen bekannt?
 - b) Welche Straftatbestände wurden gegenüber der Polizistin und deren Eigentum verübt?
 - c) Wurden Ermittlungen hierzu eingeleitet? Wenn ja, mit welchen bisherigen Ergebnissen?
 - d) Seit wann ist bekannt, dass diese Peiner Polizistin vom Peiner Polizeikommissariat zur Polizei nach Salzgitter versetzt worden ist?
 - e) Was war der Grund für die Versetzung?
 - f) War es notwendig, die Polizistin zu schützen? Wenn ja, was ist zum Schutz für die Polizistin getan worden?

(Verteilt am 22.07.2020)